

Büro für bauliche Denkmalpflege
Hochbauamt der Stadt Zürich
Uraniastrasse 7
8001 Zürich

Zürich, 15. Juli 1966
Carl Spittelerstr. 16

Betrifft: Altes Schulhaus Witikon, Ortsmuseum.

Sehr geehrter Herr Burger,

Wie Sie sich sicher vom Gespräch am runden Tisch her erinnern, steht im Oberdorf Witikon noch das älteste Schulhaus der frühern Gemeinde Witikon, das heute als Wohnhaus mit eingebautem Laden dient. Es ist noch einigermaßen im ursprünglichen Zustand und ca. 260 Jahre alt. Heutiger Besitzer ist Herr Franz Henry, Schlosser, Saatlenstr. 110.

Vor einem Jahr, am 14.5.65 wurde von unserm Vorstand ein Schreiben an Herrn Stadtpräsident Dr. Landolt gerichtet mit der Bitte, die Stgd möge versuchen, das Haus zu erwerben, damit dereinst ein Ortsmuseum Witikon darin eingerichtet werden könnte. Dieser Brief wurde am 20.5.1965 gemäss einer uns zugestellten Kopie an den Finanzvorstand weiter geleitet. Seither haben wir keine weiteren Mitteilungen über diese Frage mehr erhalten, sodass wir annehmen müssen, ein Kauf sei wegen der Finanzlage der Stadt nicht in Frage gekommen.

Nun haben wir über ein Vorstandsmitglied erfahren, dass Herr Henry daran denkt, eine Aussenrenovation des Hauses durchzuführen, wobei er Nachbar Interesse zeigt, sich daran finanziell zu beteiligen. Es scheint uns nun, dass eigentlich zuerst das Haus als Ganzes und in seiner Umgebung betrachtet werden sollte, z.B. ob vor einer Aussenrenovation - die sicher sehr nötig wäre - bauliche Veränderungen vorgenommen werden sollten.

Dürfen wir Sie bitten, im Sinne der Erhaltung des Dorfbildes, wie die am Runden Tisch zum Ausdruck kam, mit dem Eigentümer Fühlung zu nehmen, damit möglichst zweckmässig vorgegangen wird? Laut unsern Informationen müsste allerdings von "städtischer" Seite sehr vorsichtig vorgegangen werden !

Für nähere Einzelheiten bitten wir Sie, sich mit unserm Vorstandsmitglied, Herrn R. Bockhorn, Berghaldenstrasse 38, in Verbindung zu setzen falls Sie dies für nötig erachten.

Wir hoffen gern, dass sich aus diesem Ansatzpunkt heraus eine fruchtbare Zusammenarbeit mit Ihrem Büro entwickeln wird, damit das schöne Bild unseres Oberdorfes möglichst erhalten werden kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Quartierverein Witikon

